

Zeitschrift:	Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber:	Bernisches Historisches Museum
Band:	3 (1923)
Artikel:	Inventar der Waffensammlung des bernischen Historischen Museums in Bern [Fortsetzung]
Autor:	Wegeli, Rudolf / Münger, Rudolf
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1043357

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern

Von
Dr. RUDOLF WEGELI
unter Mitwirkung von
RUDOLF MÜNGER

Hieb- und Stichwaffen

Fortsetzung

423. Pallasch. 18. Jahrh.

Griff und Klinge gehören nicht zueinander. Die schmale, gekehlte Rückenklinge mit dem geätzten englischen Wappen und den Initialen G. R. stammt von einem englischen Offiziersdegen. Roher Eisengriff. Eine Parierstange. Griff und Seitenbügel sind an dem Pflaumenknauf angeschraubt. Zwei Griffspangen. Zwei Parierringe mit gelochten Stichblättern. Halber Daumenring. Griffholz unbeskleidet.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender
Kat.-Nr. 6442.

Länge	98 cm
Gewicht	803 gr
Klinge. Länge	81,5 cm
Breite	2,7 cm

424. Reitersäbel. 18. Jahrh. Fundstück.

Die lange, wenig gekrümmte Klinge mit Rückenrinne. Griff wie 423. Knauf und Griffholz fehlen. Griff- und Seitenbügel, beide mit Bund, waren in den Knauf eingelassen.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 575. 29

Länge	87,5 cm
Gewicht	782 gr
Klinge. Länge	73,7 cm
Breite	3,4 cm

425. Reiterdegen. 18. Jahrh.



Fig. 180.

marke. Vergl. 343 ff. Griff wie 423. Birnknauf.

Fig. 180.

Geschenk 1901.
Kat.-Nr. 4552 d.

Die flachkolbige Klinge mit abgerundeter Spitze besitzt einen flachen Hohlschliff, worin die Zahl 1414 zwischen zwei Schrägkreuzen eingeprägt ist. Vor dem Hohlschliff Wolfs-

Länge	94,6 cm
Gewicht	784 gr
Klinge. Länge	80,3 cm
Breite	3,1 cm

426. Säbel. 1740.

Die wenig gekrümmte Klinge mit Rückenrinne und geätzten Ranzen nebstd der Jahrzahl 1740. Auf einer Seite außerdem ein laufen-

der Wolf, auf der andern ein Löwe mit Schwert und Garbe. Zeughausstempel Z B. Griff wie 423. Die Stichblätter herzförmig. Birnknauf. Gerilltes Messingheft. Inwendig bezeichnet B L S T 124.

Staat Bern. Z. Kat.-Nr. 15744.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	79,4 cm 1075 gr 64,5 cm 3,2 cm
-----------------------------------	---	---

427. Zürcher Infanteriesäbel. 1748.

Die wenig gekrümmte Klinge mit Rückenrinne ist geätzt. Auf der einen Seite Z unter Krone, Waffentrophäe und Jahrzahl 1748, auf der andern Löwe mit Schwert unter Krone und Inschrift

Fur Gott vnd das vatterlandt.

Griff wie 426. Griffholz unbekleidet.

Alter Bestand. Kat.-Nr. 15743.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	72,8 cm 772 gr 58,4 cm 3,4 cm
-----------------------------------	---	--

428. Reiteroffiziersdegen. 18. Jahrh.

Breite, flache Klinge mit kurzer Blutrinne. Geätztes Palmettenornament, Türkenkopf mit Turban und Inschrift

SOLI DEO GLORIA.

Griff aus blankem Eisen. Gebogene, in einen Tierkopf ausgeschmiedete Pariertstange. Griff- und Seitenbügel, beide mit Bund und Verbindungsspange, sind in den Birnknauf eingelassen. Herzförmiger Parierring mit gelochtem Stichblatt. Daumenring. Das gewundene Griffholz mit Lederbezug und Messingbandumwickelung. Lederscheide mit messingenem Ort- und Mundblech.

Alter Bestand. Kat.-Nr. 15792.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Scheide. Länge Gewicht	92 cm 678 gr 79,5 cm 3,05 cm 82 cm 227 gr.
-----------------------------------	--	---

429. Infanteriesäbel. 18. Jahrh.



Fig. 181.

Auf der fast geraden Rückenklinge mit flachem Hohlschliff verwischte Wolfsmarke und Zeughausstempel ZB. Griff wie 428. Zwei Parierringe mit Messingstichblättern. — Fig. 181.

Staat Bern. Z. Kat.-Nr. 15695.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	75,6 cm 798 gr 60,2 cm 3,3 cm
-----------------------------------	---	--

430. Infanteriesäbel. 18. Jahrh.

Klinge wie 429. Auf der Klinge geätzt Sonne, Mond und Sterne. Zeughauspunze Z B. Griff wie 429. Das hintere Stichblatt mit dem Daumenring fehlt. Angel unbekleidet.

Staat Bern. Z.	Länge	71 cm
Kat.-Nr. 15698.	Gewicht	675 gr
	Klinge. Länge	57,7 cm
	Breite	3,8 cm

431. Pallasch. 18. Jahrh.

Der Rücken der geraden Klinge wird von einer Blutrinne begleitet. Reste geätzter Ornamente. Zeughausstempel Z B. Griff wie 428. Hinten nur ein Daumenring, der fehlt. Griffholz unbekleidet.

Staat Bern. Z.	Länge	87,8 cm
Kat.-Nr. 1395. 4	Gewicht	650 gr
	Klinge. Länge	74,7 cm
	Breite	3,15 cm

432. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die gerade Klinge mit dachförmig zugeschliffenem Rücken besitzt hinten eine flott geätzte Blumenranke. Griff wie 429. Von dem Seitenbügel ist nur der vordere Teil erhalten. Der hintere Parierring ohne Stichblatt. Griffholz unbekleidet.

Sammlung Challande.	Länge	89,4 cm
Kat.-Nr. 3714.	Gewicht	766 gr
	Klinge. Länge	73,3 cm
	Breite	2,5 cm

433. Reiterdegen. 18. Jahrh.



Fig. 182.

In dem Hohlschliff der flachkolbigen Klinge 1616, davor Wolfsmarke. Eisengriff. Kurze, gebogene Parierstange. Der Griffbügel mit Bund ist an den Birnknauf angeschraubt. Zwei Parier-

ringe, der grössere, vordere mit Bund. Das vordere Stichblatt ist ausgebrochen. Halber Daumenring. Griffholz unbekleidet.

Fig. 182.

Geschenk 1920.	Länge	93,8 cm
Kat.-Nr. 13046.	Gewicht	640 gr
	Klinge. Länge	79,3 cm
	Breite	2,7 cm

434. Reiterdegen. 18. Jahrh.

Die zweischneidige Gratklinge ist leicht gebogen und besitzt stark verwischte, geätzte Verzierungen: Vögel, aus Wolken hervortretender Arm mit Krummschwert, Inschriften (Inter arma silent leges. Vincere aut mori). Zeughausstempel Z B. Eisengriff. Eingerollte Pariertstange. Griff- und Seitenbügel mit Ansätzen einer Verbindungsspange sind in den Birnknauf eingelassen. Vorn herzförmiger Parierring, hinten Ansatz eines Daumenrings. Gewundenes, mit Messing- uund Eisendraht bezogenes Griffholz.

Staat Bern. Z.	Länge	77,2 cm
Kat.-Nr. 15699.	Gewicht	727 gr
	Klinge. Länge	62,7 cm
	Breite	3,2 cm

435. Reiterdegen. 17.—18. Jahrh.

Die flache Solinger Klinge mit 1441 und Wolfsmarke wie 347.



Fig. 183.

Griff aus Flacheisen mit gepunzten Ornamenten. S-förmig gebogene Pariertstangen. Grosser und kleiner ovaler Parierring mit durchbrochener Stichblattfüllung, die hinten ausgebrochen

ist. Halber Daumenring. Geschnittener Birnknauf mit Rautenmusterung. Griffholz unbekleidet.

Fig. 183.

Burgergemeinde Bern.	Länge	94,6 cm
Kat.-Nr. 15707.	Gewicht	922 gr
	Klinge. Länge	80 cm
	Breite	3,4 cm

436. Infanteriesäbel. 18. Jahrh.

Die kurze, breite, fast gerade Klinge mit Rückenrinne ist geätzt. Auf einer Seite das Berner Wappen und Inschrift «Vive la Republique de Bern» zwischen Waffentrophäen, auf der andern das Wappen von Lausanne und die Inschrift «Pitet marchand fourbisieur a Lausane». Griff aus Bandeisen mit roh gepunzten Verzierungen. Eine gebogene Pariertstange. Griff- und Seitenbügel waren an dem flachbirnförmigen Knauf angeschraubt. Grosser, herzförmiger Parierring, dessen Stichblatt ausgebrochen ist. Hinten Ansatz eines Daumenrings. Angel unbekleidet.

Ankauf 1911.	Länge	67 cm
Kat.-Nr. 6950.	Gewicht	649 gr
	Klinge. Länge	54,6 cm
	Breite	4 cm

437. Reitersäbel. 18. Jahrh.



Fig. 184.

Die zweischneidige Solinger Klinge mit Blutrinne ist eine nachträglich gekrümmte Degenklinge und ist auf beiden Seiten durch den Königskopf der Wundes bezeichnet. Eisengriff. Gebogene Prierstange. Griff- und Seitenbügel mit Verbindungsspange sind in den messingenen Brackenknauf eingelassen. In dem herzförmigen Parierring Messingstichblatt mit Bindenschild. Das gewundene Griffholz holz ist unbekleidet.

Fig. 184.

Alter Bestand.

Kat.-Nr. 15712.

Länge	91,6 cm
Gewicht	791 gr
Klinge. Länge	77,4 cm
Breite	3,3 cm

438. Reitersäbel. 18. Jahrh.

Die lange, wenig gekrümmte Klinge ist hinten einschneidig und besitzt zwei verwischte Blutrinnen. Darin jederseits gepunzt

N TOLEDO
PETRVS

davor Ankerzeichen. Griff aus Rundeisen. Gebogene, flach ausgeschmiedete Parierstange. Der geschwungene, ähnlich verzierte Griffbügel mit Bund ist durch eine Kette mit dem Löwenknauf aus Messing verbunden. Seitenbügel mit Bund und Verbindungsspange. Vorn ein herzförmiger, hinten ein ovaler Parierring, beide mit gelochten Messingstichblättern, die gestanzte Rautenmusterung aufweisen. Halber Daumenring. Griffholz mit Eisen- und Messingdrahtumwickelung.

Sammlung Challande.

Kat.-Nr. 3767.

Länge	94 cm
Gewicht	790 gr
Klinge. Länge	80,4 cm
Breite	3,5 cm

439. Reitersäbel. 18. Jahrh.

Wie 438. Die Klinge mit Rückenrinne ist unbezeichnet. Am Griff fehlt die Kette. Löwenknauf. Das herzförmige Messingstichblatt mit gestanzter Vierblattrosette und Volutenornament. Hinten nur ein Parierring. Messingdrahtumwickelung.

Alter Bestand.

Kat. Nr. 15836.

Länge	98 cm
Gewicht	780 gr
Klinge. Länge	83,7 cm
Breite	2,25 cm

440. Reitersäbel. 18. Jahrh.

Die lange, wenig gekrümmte Klinge besitzt eine flache Rückenrinne, die 22,5 mm von der Angel beginnt und ist hinten geätzt. Auf der einen Seite die längsläufige Inschrift

für das vatterland

anderseits Ornamente. Messinggriff. Gebogene Prierstange. Griff- und Seitenbügel mit verbindernder Griffspange sind in den Löwenknauf eingelassen. Glattes Doppelstichblatt. Hinten Griffspange und halber Daumenring. Messingdrahtumwickelung.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3738.

Länge	94 cm
Gewicht	773 gr
Klinge. Länge	80 cm
Breite	3,1 cm

441. Berner Reitersäbel.¹⁾ 18. Jahrh.

Die Klinge mit Rückenrinne ist hinten geätzt: Sonne Mond und Sterne, sowie ein Türken- bzw. Negerkopf. Griff wie 440. Auf dem vorderen Stichblatt vorn das erhabene Berner Wappen zwischen Palmzweigen, hinten Arabeske. Auf dem hinteren Stichblatt beiderseits Arabesken.

Kat.-Nr. 1738.

Länge	81,6 cm
Gewicht	662 gr
Klinge. Länge	67,3 cm
Breite	3,2 cm

442. Berner Reitersäbel. 18. Jahrh.

Wie 441. Griff- und Seitenbügel sind durch zwei sich kreuzende Spangen, die sich im Schnittpunkt umwickeln, miteinander verbunden. Beide Bügel, wie auch die hintere Griffspange mit Bund. Auf der Klingenseite der beiden Stichblätter das erhabene Berner Wappen. Birnknauf.

Burgergemeinde Bern.
Kat.-Nr. 519.

Länge	80 cm
Gewicht	714 gr
Klinge. Länge	66,5 cm
Breite	3,55 cm

443. Berner Reitersäbel. 18. Jahrh.

Wie 442. Parierstange abgebrochen.

Braune Lederscheide mit messingenem Ortblech.

¹⁾ Das Berner Zeughausinventar von 1753 kennt bereits messingene Gefässe an Reiterdegen und Säbeln. Vergl. die Anmerkung zu 332.

Ankauf 1907.	Länge	85,7 cm
Kat.-Nr. 5974.	Gewicht	845 gr
	Klinge. Länge	72,5 cm
	Breite	3,57 cm
	Scheide. Länge	71,1 cm
	Gewicht	106 gr

444. Berner Reitersäbel. 18. Jahrh.

Wie 442. Auf der Klinge geätzte Brustbilder, Blumen, Inschriften, (in Deo spes mea) stark verwischt. Der Bär auf den Stichblättern ist frei schreitend.

Staat Bern. Z.	Länge	102 cm
Kat.-Nr. 1365.	Gewicht	837 gr
	Klinge. Länge	87,4 cm
	Breite	3,5 cm



445. Berner Reitersäbel. 18. Jahrh.

Wie 442. Auf der Klinge jederseits das geätzte Berner Wappen und die Inschrift: «Für Gott und das vaterland». Brackenknauf.

Griffholz unbekleidet.

Ankauf 1910.	Länge	84,5 cm
Kat.-Nr. 6784.	Gewicht	751 gr
	Klinge. Länge	70 cm
	Breite	3,5 cm

446. Berner Reitersäbel. 18. Jahrh.

Wie 442. Die lange Klinge mit Hohlschliff und drei, 20 cm von der Angel beginnenden Rückenrinnen ist hinten geätzt mit Sonne, Mond, Sternen und zwei gekreuzten Türkensäbeln. Löwenknauf. Der Bär auf den Stichblättern ist frei schreitend. Messingdrahtumwicklung.

Kat.-Nr. 2512.	Länge	94,8 cm
	Gewicht	871 gr
	Klinge. Länge	79,6 cm
	Breite	3,7 cm

447. Berner Reitersäbel. 18. Jahrh.

Wie 446. Die fast gerade Klinge mit Rückenrinne ist ohne Verzierung. — Fig. 185.

Kat.-Nr. 2142.	Länge	86,7 cm
	Gewicht	822 gr
	Klinge. Länge	72 cm
	Breite	3,7 cm

Fig. 185.

448. Berner Reitersäbel. 18. Jahrh.

Wie 447. Die Parierstange ist abgebrochen.

Alter Bestand.

Kat.-Nr. 15778.

Länge	83,6 cm
Gewicht	730 gr
Klinge. Länge	68,7 cm
Breite	3,5 cm

449. Berner Reitersäbel. 18. Jahrh.

Wie 447. Auf der sehr langen Klinge Reste geätzter Verzierungen und Inschriften (Soli Deo Gloria). Brackenknauf.

Alter Bestand.

Kat.-Nr. 15782.

Länge	99,8 cm
Gewicht	813 gr
Klinge. Länge	85,3 cm
Breite	3,3 cm

450. Säbel. 18. Jahrh. Anfang.



Die flache Klinge mit verputzter Rückenrinne trägt auf der einen Seite die nebenstehenden Marken, auf der andern den Zeughausstempel Z B. Griff aus Rundeisen. Zwei gerade Parierstangen mit Knäufen. Geschlossener, in den Birnknauf eingelassener Griffbügel. Parierring. An Griffbügel und Parierring Bund. Messingdrahtumwickelung. — Fig. 186.

Fig. 186.

Staat Bern. Z.

Kat.-Nr. 15728.

Länge	80,5 cm
Gewicht	797 gr
Klinge. Länge	66,8 cm
Breite	3,3 cm

451. Reitersäbel. 17. Jahrh.

Die wenig gekrümmte, zweischneidige Klinge besitzt zwei Blutrinnen, die sich von der Angel bis zur Spitze hinziehen. Darin



Fig. 187.

jederseits Wolfsmarke. Griff aus Flacheisen. Gebogene Parierstange. Geschlossener, in den kleinen Birnknauf eingelassener Griffbügel. Grosser, ovaler Parierring mit gelochtem Stichblatt. Gewundenes Griffholz mit Lederverkleidung und Eisendraht in den Rillen.

Fig. 187.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender.

Kat.-Nr. 6443.

Länge	88,5 cm
Gewicht	790 gr
Klinge. Länge	74,5 cm
Breite	3,3 cm

452. Degen. 17. Jahrh. Ende.

Die Gratklinge ist hinten kolbig, an der Angel abgeflacht und mit einem eingelegten Messingband verziert. Davor beiderseits ein ver-

wischter Reichsapfel. Zeughausstempel Z.B. Griff wie 451, aber kleiner, ohne Stichblatt im Parierring. Messingdrahtumwickelung.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 15692.

Länge	90 cm
Gewicht	534 gr
Klinge. Länge	75 cm
Breite	2,4 cm

453. Säbel. 1687.

Die einschneidige Klinge mit Rückenrinne zeigt auf jeder Seite eine flott geätzte Ranke, die Figur der stehenden Pallas mit Speer und Schild und eine lorbeerbekränzte Büste. Auf einer Seite die Jahrzahl 1687. In der Angel Marke. Geschnittenen Griff aus Rundeisen wie 451. Parierstange mit Knopf. Griffbügel und Parierring mit Bund.

Fig. 189. Gestanztes Messingstichblatt. Daumenring. Birnknauf mit Blattbordüre. Angel unbekleidet.

Fig. 188 und 189.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3713.

Länge	88,5 cm
Gewicht	678 gr
Klinge. Länge	75 cm
Breite	3,5 cm

454. Degen. 18. Jahrh. Anfang.

Die schwere, kolbige Klinge besitzt eine Blutrinne, in der sich jederseits die Inschrift VALENCIA befindet. Griff wie 453, ohne geschnittene Verzierungen. Spannartiger Parierring. Das Stichblatt ist ausgefallen. Der Griffbügel ist an dem Birnknauf angeschraubt. Daumenring mit Muschel. Gewundenes Griffholz mit Resten der Messingdrahtumwickelung.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3722.

Länge	77 cm
Gewicht	669 gr
Klinge. Länge	64 cm
Breite	2,5 cm

455. Degen. 17. Jahrh.

Die Gratklinge zeigt auf jeder Seite geätztes Palmettenornament, ein gekröntes Brustbild und die Inschrift SOLI DEO GLORIA. Zeughausstempel Z.B. Griff wie 454. Parierring und Griffbügel, der im Birnknauf eingelassen war, fehlen. Das Griffholz ist unbekleidet.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 216. 11

Länge	90,7 cm
Gewicht	623 gr
Klinge. Länge	75,8 cm
Breite	3,5 cm



Fig. 188.

456. **Säbel.** 17. Jahrh.

Die fast gerade Klinge mit Rückenrinne zeigt Spuren geätzter Inschriften. Zeughausstempel Z B. Griff aus Rundeisen. Gerade Parierstange mit Knopf. Geschlossener Griffbügel mit Bund. Gewölbtes Stichblatt in Form einer schmalen Muschel. Daumenring. Eiformige, dünne Knaufscheibe. Griffholz unbekleidet.

Staat Bern. Z.	Länge	77,2 cm
Kat.-Nr. 15745.	Gewicht	558 gr
	Klinge. Länge	64 cm
	Breite	3,1 cm

457. **Reiterdegen.** 18. Jahrh.

Die aus dem 17. Jahrhundert stammende Klinge ist flach und besitzt eine durch den Ansatz durchgehende Blutrinne mit Einfassungslinien und Reichsapfel. In der Blutrinne jederseits

+ IOHANI + PRACKH +

Griff aus geschwärztem Eisen mit messingenem Löwenknauf. Parierstange abgebrochen. Der Griffbügel mit Bund ist in den Knauf eingelassen. Zwei ovale Parierringe mit Nut für die Stichblätter. Griffholz unbekleidet.

Staat Bern. Z.	Länge	95 cm
Kat.-Nr. 15746.	Gewicht	696 gr
	Klinge. Länge	74 cm
	Breite	2,85 cm
	Ansatz. Länge	5,7 cm
	Breite	2,97 cm

458. **Degen.** 18. Jahrh. Anfang.

Die kolbige Solinger Klinge besitzt hinten eine durchbrochene Blutrinne und zeigt jederseits den tief eingeschlagenen Königskopf der Wundes, sowie geätzte Ornamente und die Inschriften



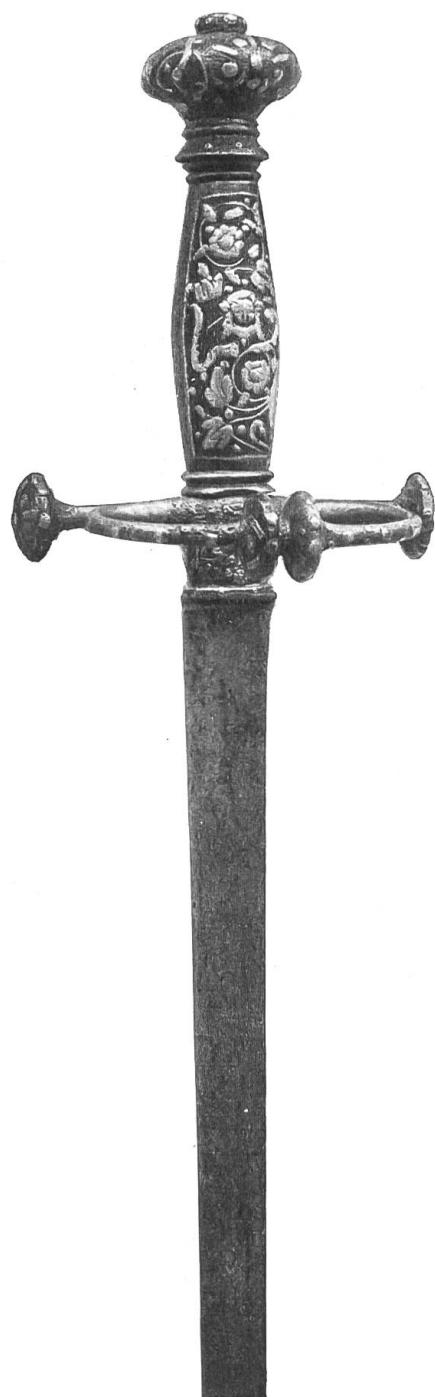
einerseits SOLI DEO GLORIA IOHANI
anderseits HARDER¹⁾

Fig. 190. Griff aus Rundeisen. Eingerollte Parierstangen. Geschlossener, am Birnknauf angeschraubter Griffbügel. Der Parierring mündet spangenartig in den Griffbügel ein und ist mit einem stark vorgewölbten, gestanzten und durchbrochenen Messingstichblatt (Mascaron) gefüllt. Hinten Daumenring mit Muschel.

¹⁾ Die Harder oder Harter sind ein Klingenschmiedgeschlecht in München und Passau. Ein Rappier im historischen Museum in Dresden trägt die Inschrift Harter me fecit in Monachio 1558. Der Johani Harder unserer Inschrift bezeugt sich auf der Klinge nicht als Klingenschmied, sondern als Ätzmauer.



463



460

Tafel XXIII. Silbertauschierte Degen. 17. Jahrhundert.

Griffbügel und Parierring mit Bund. Rest der Messingdrahtumwickelung. — Fig. 190.

Alter Bestand.

Kat.-Nr. 15729.

Länge	105 cm
Gewicht	743 gr
Klinge. Länge	90,4 cm
Breite	2,7 cm

459. Degen. 17. Jahrh.



Fig. 191.

Die kolbige Klinge besitzt hinten eine durchbrochene Blutrinne. Davor jederseits verputzte Wolfsmarke. Griff aus Rundisen. Zwei gerade Parierstangen mit Knäufen. Parierring mit Bund, volutenartig eingerollt. Birnknauf. Griffholz mit Eisendrahtumwickelung. — Fig. 191.

Sammlung Challande.

Kat.-Nr. 15705.

Länge	94,5 cm
Gewicht	620 gr
Klinge. Länge	79,7 cm
Breite	2,5 cm

460. Degen. 17. Jahrh.

Der Rücken der schmalen, einschneidigen Klinge ist von einer Blutrinne begleitet. Hinten Reste von geätzten Verzierungen und Inschriften (vincere aut mori). Griff wie 459. Parierring nicht eingerollt. Eisernes Heft. Alle Teile mit Ranken und Blumenornamenten in erhabener Silberausia.

Tafel XXIII.

Sammlung Challande.

Kat.-Nr. 3752.

Länge	87,3 cm
Gewicht	651 gr
Klinge. Länge	73,3 cm
Breite	2,2 cm

461. Degen. 17. Jahrh.

Gratklinge mit langem, gekehltem, an den Kanten abgeschrägtem Ansatz. Darin Kreuze, Reichsapfel und Inschriften

einerseits MARIA

anderseits ES MVRI

Eisengeschnittener Griff wie 460. Die gebogenen Parierstangen endigen in männlichen Köpfen. Flacher Parierring mit weiblicher Büste zwischen zwei Profilmasken. Der eiförmige Knauf mit weiblichen Büsten und Fruchtranken. Griffholz mit Kupferdrahtumwickelung.

Die schwarze Lederscheide mit Messingmontierung ist nicht zugehörig.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender.
Kat.-Nr. 6432.

Länge	89,7 cm
Gewicht	438 gr
Klinge. Länge	63,2 cm
Breite	1,7 cm
Ansatz. Länge	12,1 cm
Breite	1,9 cm
Scheide. Länge	77,6 cm
Gewicht	83 gr

462. Degen. 17. Jahrh.

Die kolbige, in scharfe Spitze auslaufende Klinge zeigt hinten geätzte Herrscherbrustbilder, Embleme und Ornamente. Zeughäusstempel Z B. Der geschnittene Eisengriff wie 461. Blattwerk- und Rosettenmuster. Griffholz mit Rest der Messingdrahtumwickelung.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 216. 6

Länge	93,7 cm
Gewicht	495 gr
Klinge. Länge	79,5 cm
Breite	2,4 cm

463. Degen. 17. Jahrh.

Die fast vierkantige Klinge mit gekehlten Flächen zeigt längsläufige, geätzte Inschriften, die auf jeder Seite zweimal angebracht sind,

einerseits Regere seip sum¹⁾ summa est sapientia,
anderseits Omnia seberdas²⁾ famam servare memento.

Eiserner Griff mit flachen, gebogenen Parierstangen, breitem Mittelisen und plattgedrücktem Kugelknauf. Griffholz mit Messingdrahtumwickelung. Die Eisenteile mit Bandgeschlinge, Tierfratzen, Fruchtkörben in erhabener Silbertausia.

Tafel XXIII.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3753.

Länge	84,5 cm
Gewicht	435 gr
Klinge. Länge	68,6 cm
Breite	1,7 cm

464. Degen. 18. Jahrh. Anfang.

Die tief gekehlte Dreikantklinge ist mit geätzten Figuren, Vögeln und Inschriften verziert. (Si Deus Pron os Qus conutra nos. In te domine speravi.³⁾)

Der eiserne Griff besteht aus zwei flachen, entgegengesetzt abgebogenen Parierstangen, zwei offenen, eingerollten Parierbügeln, dem

¹⁾ seip sum = se ipsum. Vgl. Nr. 297 und 536.

²⁾ verdorben aus si perdas.

³⁾ verdorben aus si Deus pro nobis quis contra nos.

ovalen Doppelstichblatt und dem eiförmigen Knauf. Alle Teile silbertauschiert mit Mascarons, Rosetten und einem geometrischen Muster. Das Griffholz mit gesponnenem Messing- und geflochtenem Bleidrahtbezug.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender.
Kat.-Nr. 6446.

Länge	96,2 cm
Gewicht	569 gr.
Klinge. Länge	79,8 cm
Breite	2,4 cm

465. Degen. 18. Jahrh. Anfang.

Gekehlte Dreikantklinge mit geätzten Verzierungen. Geschnittener Eisengriff wie 464. Die Parierstangen endigen in Hundeköpfen. Die Stichblätter mit Kranzeinfassung sind von Grotesken durchbrochen und zeigen in Oval eine sitzende Gewandfigur mit auf den Rücken gebundenen Händen vor einer Waffentrophäe. Die gleiche Figur auf dem Mitteleisen und dem eiförmigen Knauf, der ausserdem mit Mascarons verziert ist. Das eiserne Heft mit Längsrinnen und rautenförmiger Facettenmusterung. — Tafel XXVI.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 15686.

Länge	94,6 cm
Gewicht	450 gr
Klinge. Länge	78,8 cm
Breite	2,2 cm

466. Degen. 17. Jahrh. Ende.

Die Gratklinge mit flott geätzten Brustbildern und Ornamenten, die sich bis über die Klingemitte erstrecken. Geschnittener Eisengriff wie 464. Die Parierstangen in Form von Hermen. Auf den Stichblättern je drei Reiter in Kampfstellung. An dem Mitteleisen und dem eiförmigen Knauf Reiterfiguren. Griffholz mit Rest des Stoffbezuges unter der Drahtumwickelung, die fehlt. — Tafel XXVI.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 15780.

Länge	84,4 cm
Gewicht	536 gr
Klinge. Länge	68,5 cm
Breite	2,5 cm

467. Degen. 17.—18. Jahrh.

Geflammte Gratklinge. Griff wie 466. Die stark zurückgebogenen Stichblätter sind durchbrochen und mit Ranken und je drei Büsten verziert. Auf dem Mitteleisen Dreiblattmotiv, an dem eiförmigen Knauf Büsten und Ranken. Griffholz mit Kupferdrahtbewickelung.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3781.

Länge	96,5 cm
Gewicht	547 gr
Klinge. Länge	80,5 cm
Breite	2,8 cm

468. **Degen.** 18. Jahrh. Anfang.

Gratklinge. Griff wie 466. Die durchbrochenen Stichblätter mit Doppeladler, Ranken, Flechtwerk. Pflaumenknauf mit Längsrillen. Griffholz mit Eisendrahtumwickelung.

Tafel XXVI.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3779.

	Länge	92,5 cm
	Gewicht	583 gr
	Klinge. Länge	76,3 cm
	Breite	2,7 cm

469. **Degen.** 18. Jahrh.

Die Gratklinge ist hinten abgeflacht und mit einem messingtauschierten Ornament versehen. Zeughausstempel Z B. Griff wie 468. Die Stichblätter mit Querrillen. Das lange Griffholz mit Rest der Messingdrahtumwickelung.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1396. 4

	Länge	91,6 cm
	Gewicht	656 gr
	Klinge. Länge	72 cm
	Breite	2,57 cm

470. **Degen.** 18. Jahrh.

Gekehlte Dreikantklinge mit Zeughausstempel Z B. Griff wie 468. Die Stichblätter mit gravierten Voluten und durchbrochenem Gitterornament. Griffholz mit Kupferdrahtumwickelung.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1396. 9

	Länge	100 cm
	Gewicht	422 gr
	Klinge. Länge	83,7 cm
	Breite	2,5 cm

471. **Degen.** 18. Jahrh. Anfang.

Die schlanke, kolbige Klinge besitzt hinten eine Blutrinne. Darin beiderseits die Inschrift VVDEVS. Griff wie 466, mit Ausnahme der Stichblätter glatt. Diese sind von Flechtwerk und Blattmotiven durchbrochen. Kugelknauf. Das Griffholz mit feiner Kupferdrahtumwickelung.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 15783.

	Länge	103 cm
	Gewicht	512 gr
	Klinge. Länge	86,2 cm
	Breite	1,98 cm

472. **Reiterpallasch.** 17.—18. Jahrh.

Der Rücken der geraden Klinge ist bis zu der Spitze von einer Blutrinne begleitet. Roh geätzte Verzierungen: Arm mit Krumschwert, aus Wolken hervorragend. Inschrift «Si Dios pron obis quis contra nos».¹⁾ Zeughausstempel Z B. Eisengriff wie 466, doch

¹⁾ Vgl. die Anmerkung zu 464.

sind nur eine Parierstange und das Bruchstück eines Parierbügels erhalten. Kantiger Birnknauf mit blumenkronenartig geschnittenem Oberteil. Gewundenes Griffholz mit Messingdrahtumwickelung.

Staat Bern. Z. Kat.-Nr. 15742.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	85,8 cm 698 gr 68,8 cm 3 cm
-----------------------------------	---	--------------------------------------

473. Reiterdegen. 18. Jahrh.

Die lange, hinten flache Gratklinge ist sehr biegsam. Eisengriff wie 466. Die langen Parierstangen endigen in Knospenknäufen. Mächtiges ovales Doppelstichblatt. Pflaumenknauf mit Längsrillen. Das kurze Griffholz mit Eisendrahtumwickelung.

Sammlung Challande. Kat.-Nr. 3670.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	105,2 cm 790 gr 88,5 cm 3,03 cm
---------------------------------------	---	--

474. Degen. 18. Jahrh. Anfang.

Die schlanke Gratklinge besitzt einen abgeflachten Ansatz, der mit geätzten Blattranken verziert ist. Eisengriff. Eine Parierstange. Ge-schlossener, in den Kugelknauf eingelassener Griffbügel. Zwei ge-schlossene Parierbügel. Ovaes Doppelstichblatt. Alle Teile mit silbertauschiertem Volutenornament. Das Griffholz ist mit gespon-nenem Eisendraht umwickelt.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender. Kat.-Nr. 6449.	Länge Gewicht Klinge, Länge Breite Ansatz Länge Breite	85,1 cm 403 gr 64,5 cm 1,5 cm 5,3 cm 1,7 cm
--	---	--

475. Degen. 18. Jahrh. Anfang.

Auf der kolbigen Klinge sind Reste von geätzten Figuren, Orna=menten und Inschriften. Griff wie 474, mit silbertauschierten Fi=guren und Grotesken. Griffholz in Messingfassung mit vier Längs=stäben und roter Tuchbekleidung.

Tafel XXVI.

Sammlung Challande. Kat.-Nr. 3750.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	89,3 cm 445 gr 73,7 cm 2,1 cm
---------------------------------------	---	--

476. Degen. 18. Jahrh. Anfang.

Die schlanke Gratklinge besitzt hinten eine tiefe, durchbrochene Blutrinne. Griff wie 474, geschnitten und silbertauschiert mit figür=lichen Darstellungen (Liebespaare). Griffholz mit Kupferdrahtbezug.

Sammlung Challande. Kat.-Nr. 3751.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	86,4 cm 450 gr 69,8 cm 1,7 cm
---------------------------------------	---	--

477. Degen. 18. Jahrh. Anfang.

Die schmale, einschneidige Klinge mit Sattelrücken ist gekehlt. Geätzte Verzierungen: weibliche Figur auf Postament, bezeichnet Cartago, Blumen. Griff wie 474, mit silberauschierter Ranken, Büsten und Köpfen. Die Pariertstange ist abgebrochen. Am Griffholz Messingdrahtumwickelung.

Alter Bestand. Kat.-Nr. 15710.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	82,8 cm 382 gr 67,1 cm 2,7 cm
-----------------------------------	---	--

478. Stossdegen. 18. Jahrh. Anfang.

Vierkantklinge mit Resten von geätzten Verzierungen und der Inschrift «Inter arma silent leges». Griff wie 474, mit silberauschierten Blumen und Ranken. Griffholz mit Kupferdrahtumwickelung.

Sammlung Challande. Kat.-Nr. 3744.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	82,2 cm 399 gr 67,5 cm 1,4 cm
---------------------------------------	---	--

479. Knabendegen. 18. Jahrh. Anfang.

Die sehr schmale Gratklinge besitzt hinten eine kleine Blutrinne mit Inschriftrest IRA. Griff wie 474 mit silberauschierten Blumenranken.

Sammlung Challande. Kat.-Nr. 3756.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	73,7 cm 223 gr 60,2 cm 1,2 cm
---------------------------------------	---	--

480. Knabendegen. 18. Jahrh. Anfang.

Die schlanke, abgeflachte Gratklinge ist hinten kolbig, geätzt und vergoldet mit Löwe, Flechtwerk und Inschrift «Rien ne m'arette». Griff wie 474 mit silberauschierten Blumenranken, Grotesken, Köpfen. Eisernes Heft.

Sammlung Challande. Kat.-Nr. 3754.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	87,5 cm 304 gr 73,7 cm 1,7 cm
---------------------------------------	---	--

481. Knabendegen. 18. Jahrh. Anfang.

Gratklinge mit langem Ansatz, worauf ein messingtauschiertes Ornament, das auf den Schneiden von zwei feinen Rinnen begleitet

wird. Griff wie 474, mit silberauschirten Blumen und Ranken. Der Knauf mit geschnittenem Blattornament. Am Griffholz Kupferdrahtumwickelung.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3755.

Länge	75,2 cm
Gewicht	288 gr
Klinge. Länge	61,4 cm
Breite	1,3 cm
Ansatz Länge	9 cm
Breite	1,6 cm

482. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die gekehlte Dreikantklinge zeigt hinten geätzte Ornamente und die Inschrift

Pousset M^d fourisseur Rue St-Antoine à la Banniere
de France à Paris.

Gebläuter Eisengriff. Parierstange. Geschlossener, in den Pflaumenknauf eingelassener Griffbügel. Zwei geschlossene Parierbügel. Ovales Doppelstichblatt. Gewundenes Heft aus Horn. Auf dem Mitteleisen Z. B.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1396. 2

Länge	88,7 cm
Gewicht	406 gr
Klinge. Länge	72,5 cm
Breite	2,9 cm

483. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 482. Auf der Klinge die längsläufige Inschrift

Durand marchand fourisseur à la victoire
Rue St. Honoré près L'opéra à Paris.

Griffholz mit Schnurumwickelung.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 1396. 5

Länge	90,8 cm
Gewicht	410 gr
Klinge. Länge	74,6 cm
Breite	2,6 cm

484. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 482. Auf der Klinge längsläufig

Dieu mon Esperance
l'Epée pour ma defence.

Griffholz mit Schnurumwickelung.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 217. 6

Länge	92,5 cm
Gewicht	351 gr
Klinge. Länge	77,6 cm
Breite	2,5 cm

485. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 482. Griffholz unbekleidet. Auf dem Mitteleisen Z B.

Staat Bern. Z.	Länge	101,3 cm
Kat.-Nr. 1396. 7	Gewicht	418 gr
	Klinge. Länge	83,8 cm
	Breite	2,9 cm

486. Offiziersdegen.

Wie 482. Auf der Klinge Z B. Griffholz unbekleidet.

Staat Bern. Z.	Länge	90,8 cm
Kat.-Nr. 1396. 6	Gewicht	403 gr
	Klinge. Länge	74,8 cm
	Breite	2,6 cm

487. Offiziersdegen. 1757.

Wie 482. Auf der Klinge geätzte Halbmonde, kabbalistische Inschriften

einerseits



anderseits



Fig. 192.

und der Zeughausstempel Z B.

Griffbügel abgebrochen. Griffholz mit Schnurumwickelung.

Fig. 192.

Staat Bern. Z.	Länge	92 cm
Kat.-Nr. 1396. 11	Gewicht	332 gr
	Klinge. Länge	75,7 cm
	Breite	2,6 cm

488. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 482. Klinge unverziert, die Spitze ist abgebrochen. Auf dem Mitteleisen Z B. Gewundenes Heft aus Horn.

Staat Bern. Z.	Länge	95,4 cm
Kat.-Nr. 1393. 13	Gewicht	369 gr
	Klinge. Länge	78,4 cm
	Breite	2,7 cm

489. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 482. Die Klinge mit geätzten Ornamenten. Griffbügel abgebrochen. Gewundenes Heft aus Horn. Auf dem Mitteleisen Z B.

Staat Bern. Z.	Länge	94,2 cm
Kat.-Nr. 1396. 16	Gewicht	325 gr
	Klinge. Länge	77,3 cm
	Breite	3 cm

490. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 482. Auf der Klinge geätzte Ornamente und sechsstrahliger Stern in Oval. Zeughausstempel Z B. Griffholz mit beschädigter Schnurumwickelung.

Staat Bern. Z.	Länge	91,4 cm
Kat.-Nr. 1396. 15	Gewicht	391 gr
	Klinge. Länge	75,3 cm
	Breite	2 cm

491. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 482. Auf der Klinge Z B. Gewundenes Heft aus Horn.

Staat Bern. Z.	Länge	96,3 cm
Kat.-Nr. 1396. 1	Gewicht	336 gr
	Klinge. Länge	79,3 cm
	Breite	2,8 cm

492. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 482. Die geätzte Klinge mit Feldherrnfigur auf Postament, bezeichnet Camillus. Auf dem Mitteleisen Z B. Griffholz unbekleidet.

Staat Bern. Z.	Länge	97,5 cm
Kat.-Nr. 1396. 10	Gewicht	409 gr
	Klinge. Länge	81,2 cm
	Breite	2,3 cm

493. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 482. Auf der kurzen, geätzten Klinge Feldherrnfigur, bezeichnet Camillus. Griffholz mit schadhafter Schnurumwickelung.

Staat Bern. Z.	Länge	75,2 cm
Kat.-Nr. 15711.	Gewicht	330 gr
	Klinge. Länge	60 cm
	Breite	2,15 cm

494. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 493. Auf der Klinge Reste geätzter Ornamente. Griffholz fehlt.

Alter Bestand.	Länge	75,4 cm
Kat.-Nr. 15688.	Gewicht	395 gr
	Klinge. Länge	59,8 cm
	Breite	2,9 cm

495. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die abgeflachte Gratklinge ist hinten kolbig und mit Facetten verziert und zeigt Reste geätzter Verzierungen. Griff aus blankem Eisen. Der geschlossene Griffbügel ist in den Pflaumenknauf eingelassen. Von ihm zweigen eine gerade Parierstange und ein Parierbügel ab. Parierstange und Bügel auf der andern Seite fehlen. Ovaes Doppelstichblatt. Griffholz ohne Bekleidung.

Staat Bern. Z.	Länge	96,6 cm
Kat.-Nr. 15703	Gewicht	513 gr
	Klinge. Länge	78,5 cm
	Breite	2,17 cm

496. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die Gratklinge ist hinten mit geätzten Blattranken verziert. Griff aus gebläutem Eisen. Parierstange mit Knopf. Geschlossener, in den Pflaumenknauf eingelassener Griffbügel. Zwei geschlossene Parierbügel. Ovaes Doppelstichblatt. Das Griffholz mit derber Messingdrahtumwickelung.

Staat Bern. Z.	Länge	84 cm
Kat.-Nr. 1366 b.	Gewicht	383 gr
	Klinge. Länge	68,5 cm
	Breite	1,8 cm

497. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die schlanke, kolbige Klinge ist abgeflacht und geätzt mit gekrönten Brustbildern und Ranken. Zwei kurze, feine Rinnen, davor Ankerzeichen. Griff wie 496. Auf dem Mitteleisen Z B. Griffholz mit Eisendrahtumwickelung.

Staat Bern. Z.	Länge	87,8 cm
Kat.-Nr. 1396. 3	Gewicht	395 gr
	Klinge. Länge	72,1 cm
	Breite	1,8 cm

498. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Wie 496. Gratklinge. Derber Griff. Griffholz mit Messingdrahtumwickelung.

Alter Bestand.	Länge	96 cm
Kat.-Nr. 15689.	Gewicht	685 gr
	Klinge. Länge	77,8 cm
	Breite	2,8 cm

499. Degen. 18. Jahrh.

Wie 496. Die sehr schlanke Gratklinge ist hinten flach und besitzt zwei länglich ovale, durchbrochene Schlitze in messingtauschierte Einfassung. Zeughausstempel Z B. Griff aus blankem Eisen mit ver-

wischtem Rankenornament. Griffbügel und Stichblatt fehlen. Die feine Kupferdrahtumwickelung des Griffholzes ist schadhaft.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 15736.

Länge	80,5 cm
Gewicht	262 gr
Klinge. Länge	65,6 cm
Breite	1,75 cm

500. **Stossdegen.** 18. Jahrh.

Die feine Vierkantklinge ist hinten achtkantig mit Facetten hinter der Übergangsstelle. Griff wie 496. Das Stichblatt ist auf der Klingenseite geschnitten mit Blütenornament und Ranken. Knauf birnförmig mit zwei Querrinnen. Eisernes Heft.

Geschenk 1920.
Kat.-Nr. 13033

Länge	84 cm
Gewicht	320 gr
Klinge. Länge	69,7 cm
Breite	1,1 cm

501. **Offiziersdegen.** 18. Jahrh.

Die abgeflachte Gratklinge ist hinten kolbig und mit Sternfacetten verziert. Messinggriff wie 496. Zwei Prierstangen. Das Stichblatt ist an den Prierstangen ausgeweitet und herzförmig durchbrochen. Das Griffholz mit feiner Messingdrahtumwickelung.

Kat.-Nr. 2566.

Länge	87,8 cm
Gewicht	511 gr
Klinge. Länge.	71,8 cm
Breite	2 cm

502. **Offiziersdegen.** 18. Jahrh.

Die starre, leicht abgeflachte Gratklinge mit kurzem, gekehltem Ansatz besitzt hinten drei Blutrinnen, die von geätzten Ranken begleitet und gefüllt sind; davor geätztes Ankerzeichen. Auf dem Ansatz ist einerseits S, anderseits T geätzt. Messinggriff wie 501. Die Prierbügel und der an dem geschweiften Knauf angeschraubte Griffbügel sind ornamentiert. Griffholz mit Kupferdrahtumwickelung.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3798.

Länge	87,6 cm
Gewicht	625 gr
Klinge. Länge	70,2 cm
Breite	2 cm

503. **Offiziersdegen.** 18. Jahrh.

Abgeflachte Gratklinge mit kurzem, flachem Ansatz und tiefer Blutrinne, die von geätzten Ranken begleitet wird. In der Klinge beiderseits

FRANCISCO RVIZ

Auf dem Ansatz Sonne¹⁾.

¹⁾ Francisco Ruiz in Toledo arbeitete in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Die Klinge ist älter als der Griff.

Messinggriff wie 496. Knauf kantig. Eisendrahtumwickelung, gefaßt von zwei ovalen Ringen mit gestanzten Palmetten.

Sammlung Challande.
Kat.-Nr. 3796.

Länge	91,2 cm
Gewicht	516 gr
Klinge. Länge	73,4 cm
Breite	2,3 cm
Ansatz. Länge	2 cm
Breite	2,4 cm

504. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Gratklinge. Messinggriff wie 496. Griffholz unbekleidet.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 15753.

Länge	92,2 cm
Gewicht	425 gr
Klinge. Länge	76,8 cm
Breite	1,94 cm

505. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die Gratklinge ist hinten flach und mit messingtauschierten Ranken verziert, die auf den Schneiden von zwei feinen Rinnen begleitet sind. Messinggriff wie 496. Das Stichblatt und der kantige Birnknauf sind ornamentiert. Das Griffholz mit Messingdrahtumwickelung.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 15694.

Länge	99,6 cm
Gewicht	460 gr
Klinge. Länge	85,3 cm
Breite	2 cm

506. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die abgeflachte Gratklinge ist hinten kolbig. Geätzte Ornamente (Ranken, Sonnengesicht). Messinggriff wie 496. Parierstange, ein Parierbügel und Griffbügel fehlen. Das Griffholz ist mit einem Kupferband und mit geflochtenem Kupferdraht umwickelt.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 15735.

Länge	93,4 cm
Gewicht	414 gr
Klinge. Länge	77,7 cm
Breite	2,1 cm

507. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Abgeflachte Gratklinge. Messinggriff wie 496. Griffbügel und Knauf fehlen. Griffholz unbekleidet.

Staat Bern. Z.
Kat.Nr. 1366. e.

Länge	91,5 cm
Gewicht	368 gr
Klinge. Länge	76 cm
Breite	2,14 cm

508. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die schlanke, abgeflachte Gratklinge ist hinten mit geätzten Verzierungen bedeckt. Messinggriff wie 496. Griffbügel fehlt. Griffholz unbekleidet.

Alter Bestand.	Länge	87,5 cm
Kat.-Nr. 15713.	Gewicht	376 gr
	Klinge. Länge	74,3 cm
	Breite	1,7 cm

509. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die abgeflachte Gratklinge zeigt hinten ein Kreuz und die Inschrift ROMA. Messinggriff wie 496. Parierstange. Griffbügel und Parierbügel fehlen. Das ornamentierte Stichblatt wie 505. Der Knauf ist mit Längsrillen und Voluten verziert. Feine Kupferdrahtumwicklung des gekerbten Griffholzes.

Alter Bestand.	Länge	91,2 cm
Kat.-Nr. 15702.	Gewicht	437 gr
	Klinge. Länge	75 cm
	Breite	1,9 cm

510. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die kolbige Klinge trägt beiderseits die ursprünglich in Messing ausgelegte Inschrift

* EN TOLEDO *

Messinggriff wie 496. Der Griffbügel und ein Parierbügel fehlen. Kantiger Birnknauf. Das Griffholz ist mit einem gewundenen Silberband und einem glatten Eisenband umwickelt.

Alter Bestand.	Länge	83,6 cm
Kat.-Nr. 15773	Gewicht	380 gr
	Klinge. Länge	69,1 cm
	Breite	2,07 cm

511. Knabendegen. 18. Jahrh.

Gratklinge. Messinggriff wie 496, spärlich ornamentiert. Griffbügel fehlt. Griffholz mit Messingdrahtumwicklung.

Staat Bern. Z.	Länge	73 cm
Kat.-Nr. 15759.	Gewicht	281 gr
	Klinge. Länge	59,1 cm
	Breite	2 cm

512. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Die schlanke Gratklinge zeigt hinten geätzte Verzierungen und das sächsische Wappen. Derber Messinggriff wie 496 mit Rankenorna-

ment. Das Stichblatt ist kreisrund mit kleinen Ausladungen an den Parierbügeln. Knauf länglich. Griffholz unbekleidet.

Geschenk 1920. Kat.-Nr. 13045.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	93,1 cm 495 gr 73 cm 1,7 cm
-----------------------------------	---	--------------------------------------

513. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Abgeflachte, hinten verbreiterte Gratklinge mit geätzten Verzierungen und Inschrift

Quis paret nos nil nist¹⁾ mors

Messinggriff wie 496. Stichblatt mit erhabenen Rosetten und Facetten. Griffholz mit Messingdrahtumwickelung.

Sammlung Challande. Kat.-Nr. 3797.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	95,8 cm 633 gr 79,3 cm 3 cm
---------------------------------------	---	--------------------------------------

514. Offiziersdegen. 18. Jahrh.

Abgeflachte Gratklinge. Eisengriff wie 496, mit Resten gepunzter Verzierungen. Griffholz mit Messingdrahtumwickelung.

Staat Bern. Z. Kat.-Nr. 15730.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	86,5 cm 359 gr 72,5 cm 1,35 cm
-----------------------------------	---	---

515. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Gratklinge. Geschnittener und durchbrochener Eisengriff. Parierstange. Geschlossener, in den etwas plattgedrückten Kugelknauf eingelassener Griffbügel. Zwei Parierbügel. Ovaes Doppelstichblatt. Eisernes Heft. Alle Teile, mit Ausnahme der Parierbügel, mit durchbrochenen Blumenranken.

Braunlederne Scheide mit eisernem Ortblech.

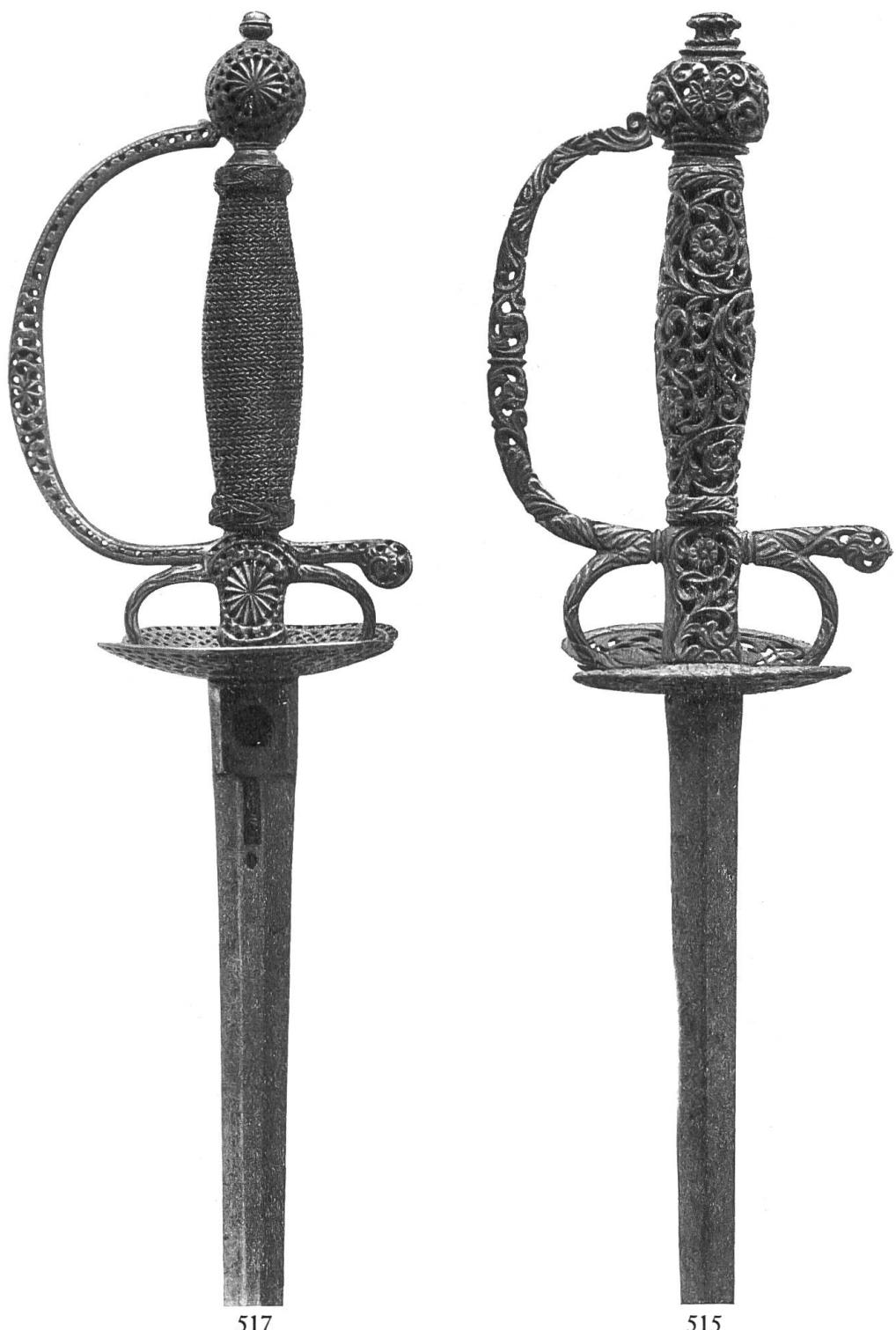
Tafel XXIV.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender. Kat.-Nr. 6447.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite Scheide. Länge Gewicht	98,2 cm 505 gr 80,4 cm 2,1 cm 84,4 cm 67 gr.
--	--	---

516. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Die abgeflachte Gratklinge zeigt hinten geätzte Verzierungen. Griff wie 515, mit durchbrochenen Ranken und Blumen, die auf den

¹⁾ verschrieben für nisi.



Tafel XXIV. **Degen mit durchbrochenen Griffen.**
18. Jahrhundert. 1. Hälfte.

Stichblättern in einem Brillenmuster angeordnet sind. Pflaumenknauf. Griffholz mit Eisen- und Silberdrahtumwickelung.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender.
Kat.-Nr. 6436.

Länge	104,5 cm
Gewicht	525 gr
Klinge. Länge	87,2 cm
Breite	2,4 cm

517. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Abgeflachte Gratklinge mit kurzem Ansatz, dessen Kanten dachförmig zugeschliffen sind. Auf der Klinge in Messing eingelegt POTSDAM und eine kleine rautenförmige Marke, auf dem Ansatz kreisrunde Messingmarke mit dem gekrönten Adler¹⁾.

Griff wie 515, mit Gitterornament und Sternrosetten. Griffholz mit Kupferdrahtumwickelung.

Braune Lederscheide mit Eisenmontierung. Kettengehänge mit facettiertem Gurthaken aus poliertem Stahl (Louis XVI).

Tafel XXIV.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 15682

Länge	97 cm
Gewicht	450 gr
Klinge. Länge	77,3 cm
Breite	2,2 cm
Ansatz. Länge	2,5 cm
Breite	2,4 cm
Scheide. Länge	78,5 cm
Gewicht	147 gr

518. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Die lädierte Gratklinge besitzt hinten drei rohe, sehr schmale Rinnen. Griff wie 516, mit durchbrochenen Ranken, Gitterornament, Guirlanden und Blumen.

Sammlung v. Fischer-v. Zehender.
Kat.-Nr. 6448.

Länge	93,2 cm
Gewicht	458 gr
Klinge. Länge	85,8 cm
Breite	2,5 cm

519. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Gekehlte Dreikantklinge mit geätzten Verzierungen. Griff wie 516, mit durchbrochenen Ranken, Blumen und Gitterornament. Die Griffholzumwickelung besteht aus gesponnenem Eisendraht und einem Kupferband mit gestanztem Zackenkornament.

Alter Bestand.
Kat.-Nr. 15704.

Länge	103,2 cm
Gewicht	398 gr
Klinge. Länge	85,8 cm
Breite	3,2 cm

¹⁾ Die Gewehrfabrik in Potsdam fertigte im 18. Jahrhundert auch Klingen für die preussische Armee an. Der gekrönte Adler ist der Revisions- und Abnahmestempel. Gefl. Mitteilung von Herrn Dr. P. Post am Zeughaus Berlin.

520. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Wie 519. Durchbrochenes Ranken- und Gitterwerk. Griffholz mit kupferner Band- und Drahtumwickelung.

Sammlung Challande.	Länge	100 cm
Kat.-Nr. 3766.	Gewicht	376 gr
	Klinge. Länge	81,3 cm
	Breite	2,6 cm

521. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Wie 519, mit durchbrochenem Gitterornament und Ranken. Griffholz mit Draht- und Bandumwickelung.

Pergamentscheide mit Eisenmontierung. Das Mundblech graviert und durchbrochen mit Blumen.

Alter Bestand.	Länge	99,4 cm
Kat.-Nr. 15683.	Gewicht	362 gr
	Klinge. Länge	83,5 cm
	Breite	2,8 cm
	Scheide. Länge	85 cm
	Gewicht	87 gr

522. Degen. 18. Jahrh. Mitte.

Wie 519. Die Klinge ohne Verzierung. Der Griff mit durchbrochenem Rankenwerk. Der Griffbügel ist nicht durchbrochen und mit geschnittenem Rokokoornament verziert. Griffholz mit kupferner Draht- und Bandumwickelung.

Scheide mit Schlangenhautüberzug und Eisenmontierung. Das Mundblech ist durchbrochen und graviert. Ortblech fehlt.

Sammlung Challande.	Länge	94,8 cm
Kat.-Nr. 3768.	Gewicht	406 gr
	Klinge. Länge	77,3 cm
	Breite	2,9 cm
	Scheide. Länge	78 cm
	Gewicht	102 gr

523. Degen. 18. Jahrh. Mitte.

Wie 522. Die Klinge mit geätztem Flechtwerk. Der Griff mit durchbrochenen Waffentrophäen, die am Mitteleisen mit Messingplatten hinterlegt sind. Das Griffholz ist mit einem Eisenband und gesponnenem Silberdraht umwickelt.

Alter Bestand.	Länge	86,9 cm
Kat.-Nr. 15680.	Gewicht	359 cm
	Klinge. Länge	70 cm
	Breite	2,7 cm



524

529

Tafel XXV. Degen. 18. Jahrhundert. 1. Hälfte.

524. Galanteriedegen. Um 1740.

Wie 522. Auf der Klinge die bourbonischen Lilien in Lorbeer-
kranz unter Krone. Durchbrochener Silbergriff. Auf dem Griff-
bügel Ranke mit Vogel bzw. Bär. Knauf und Stichblätter mit
Jagdszenen (Panter und Löwin mit Hunden). Das Heft mit Blatt-
werk und Musiktrophäen.

Tafel XXV und XXVI.

Alter Bestand.	Länge	89,5 cm
Kat.-Nr. 15747.	Gewicht	512 gr
	Klinge. Länge	73,4 cm
	Breite	3,18 cm

525. Degen. Um 1740.

Wie 522. Auf der Klinge geätzte Waffentrophäen. Messinggriff
mit Ranken und Rocailleornament, durchbrochenem Gitterwerk und
Blumen. Griffholz mit kupferner Draht- und Bandumwickelung.

Alter Bestand.	Länge	94,8 cm
Kat.-Nr. 15681.	Gewicht	377 gr
	Klinge. Länge	77,3 cm
	Breite	2,9 cm

526. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Die abgeflachte Gratklinge mit geätzten, stark verwischten Ranken.
Messinggriff wie 522. Durchbrochenes Rankenwerk mit Mascarons.
Griffholz mit Messingdrahtumwickelung.

Alter Bestand.	Länge	93,8 cm
Kat.-Nr. 15751.	Gewicht	613 gr
	Klinge. Länge	77,5 cm
	Breite	2,6 cm

527. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Italienische Klinge mit abgeflachtem Grat und Blutrinne, die sich
bis in die Angel hineinzieht. Darin Inschrift mit verzierten Buch-
staben

einerseits	NON TI TVRBARE
anderseits	SE TURBAR TI DEI ¹⁾

Davor Ankerzeichen. Messinggriff wie 522, doch sind nur die Stich-
blätter durchbrochen von Grotesken und zwei sitzenden Gottheiten.

¹⁾ Herr Prof. K. Jaberg in Bern schreibt uns, dass die Inschrift merkwürdig an
eine Stelle in Ariosts Orlando Furioso (Gesang 1, 37) anklinge:

Non ti turbar; e se turbar ti dei
Turbati, che di fè mancato sei

Wenn wir die Interpunktionswieglassen und das e nach dem Strichpunkt zu turbar
ziehen, so ergibt sich sogar völlige Uebereinstimmung. Herr Prof. Jaberg übersetzt
die Inschrift: «Rege dich nicht auf, wenn du zornig werden musst».

Parierstange mit Fratze. Am Griffbügel ein Flötenbläser. Am Knauf in Säulennische Venus und Amor und an den Seiten Mascarons. Griffholz mit Messingdrahtumwickelung.

Sammlung Challande.

Kat.-Nr. 3795.

Länge	97,6 cm
Gewicht	662 gr
Klinge. Länge	80,2 cm
Breite	2 cm
Angel. Länge	17,5 cm

528. **Degen.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Dreikantklinge mit leicht gekehlten Flächen. Griff wie 527. Die Stichblätter durchbrochen mit Medaillonköpfen und Putten. Am Knauf zwei Reiterfiguren. Grobe Messingdrahtumwickelung.

Staat Bern. Z.

Kat.-Nr. 1366 a.

Länge	90,3 cm
Gewicht	547 gr
Klinge. Länge	73 cm
Breite	2 cm

529. **Degen.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Die geätzte, leicht gekehlte Gratklinge mit Brustbildern und Palmettenornament stammt aus dem 17. Jahrhundert. Ornamentierter Messinggriff wie 522. Die Parierstange endigt in einem Eberkopf. Am Griffbügel Diana mit Köcher und Hund. Auf den Stichblättern thronende weibliche Gottheiten, Grotesken, Gehänge. Auf dem flachkugeligen Knauf in zwei Bogenstellungen sitzende Figuren mit Hirsch bezw. Hund. Grobe Messingdrahtumwickelung. Tafel XXV und XXVI.

Sammlung Challande.

Kat.-Nr. 3803.

Länge	94,2 cm
Gewicht	802 gr
Klinge. Länge	77 cm
Breite	3 cm

530. **Degen.** 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Breite, gekehlte Dreikantklinge. Eisengriff wie 522. Alle Teile mit geschnittenem Kettenornament, an Knauf, Mittelhülse und dem durchbrochenen Stichblatt Fische. Griffholz mit Eisendrahtumwickelung. Das eine Stichblatt ist abgebrochen.

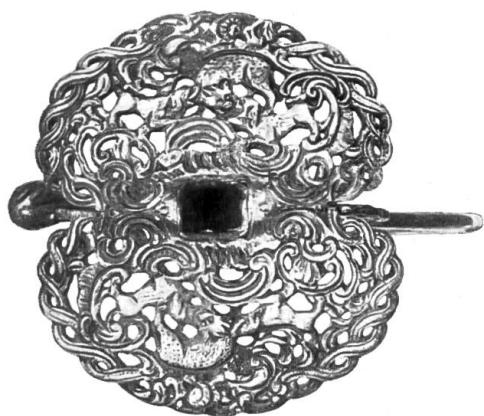
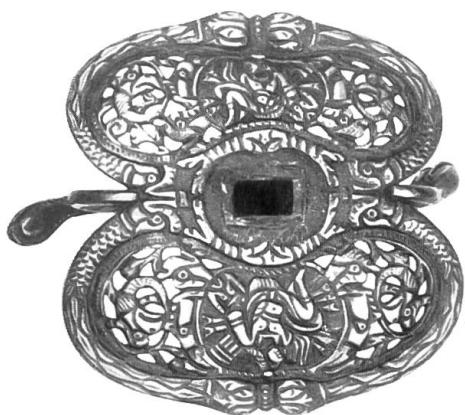
Alter Bestand.

Kat.-Nr. 15684.

Länge	93,5 cm
Gewicht	446 gr
Klinge. Länge	77,1 cm
Breite	2,7 cm

531. **Degen.** 18. Jahrh. 1. Hälfte. Fundstück.

Die Klinge ist flachkolbig. Eisengriff wie 522. Alle Teile mit geschnittenem Kettenornament und Voluten. Der Knauf ist birnförmig, das Doppelstichblatt durchbrochen.



465

468

524

466

475

529

Tafel XXVI. Degenstichblätter. 18. Jahrh.

Staat Bern. Z. Kat.-Nr. 15687.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	94,8 cm 538 gr 78,3 cm 2,2 cm
-----------------------------------	---	--

532. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Die schlanke, abgeflachte Gratklinge besitzt hinten drei kurze, von einer Facette unterbrochene Blutrinnen. Davor Ankerzeichen, daß hinter auf der einen Seite ein geätztes Herrscherbrustbild, auf der andern die Inschrift «Es lebe der König in Schweden». Griff in Eisen geschnitten, wie 522, doch mit zwei Parierstangen. Stichblätter durchbrochen mit Köpfen und Blumenranken. Auf Mittelhülse und Pflaumenknauf weibliche Büsten. Griffholz mit Eisen- und Kupferdrahtumwickelung.

Sammlung Challande. Kat.-Nr. 3704.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	98,1 cm 677 gr 80,4 cm 2,1 cm
---------------------------------------	---	--

533. Degen. 18. Jahrh. Mitte.

Die abgeflachte Gratklinge besitzt hinten eine Blutrinne mit der Inschrift

IOHANNES ZVCHINI¹⁾

auf jeder Seite. Gravierter Eisengriff wie 522, mit Waffen- und Musiktrophäen.

Sammlung Challande. Kat.-Nr. 3774.	Länge Gewicht Klinge. Länge Breite	99,4 cm 498 gr 83,6 cm 2,2 cm
---------------------------------------	---	--

534. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

In der Blutrinne der schlanken, abgeflachten Gratklinge befindet sich jederseits die Inschrift

ZVCEVS²⁾

Geschnittener Eisengriff wie 522. Parierstange und Griffbügel sind gewunden. Der Birnknauf zeigt Rankenverzierung, die Mittelhülse Palmettenornament. Das glatte Doppelstichblatt mit gewundenem

¹⁾ Vgl. die Inschrift auf der Schiavona Nr. 310.

²⁾ Die Lesung ist fraglich. Das Z ist auf der einen Seite unsicher, auf der andern verputzt. Für C ist vielleicht D zu lesen.

Rande. Das mit Kupferdraht umwickelte Griffholz besitzt vier Längsrinnen, über die Eisenspangen gelegt sind.

Sammlung Challande.

Kat.-Nr. 3777.

Länge	103,2 cm
Gewicht	497 gr
Klinge. Länge	88 cm
Breite	1,9 cm

535. Degen. 17. Jahrh. Ende.

Auf der stark verrosteten Gratklinge sind Reste geätzter Verzierungen (Brustbilder, Inschrift «inter arma selent¹⁾ leges») zu erkennen. Eisengriff wie 522. Am Griffbügel und Stichblattrahmen Bund. Der querovale Knauf mit Palmettenornament. Die Stichblätter sind siebartig durchbrochen. Griffholz mit Eisendrahtumwicklung.

Sammlung Challande.

Kat.-Nr. 3703.

Länge	101,4 cm
Gewicht	613 gr
Klinge. Länge	84,7 cm
Breite	2,3 cm

536. Offizierspallasch. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Die gerade Klinge mit Rückenrinne, die sich bis zu der Spitze erstreckt. Geätzte Feldherrenfiguren, Vögel, Inschrift

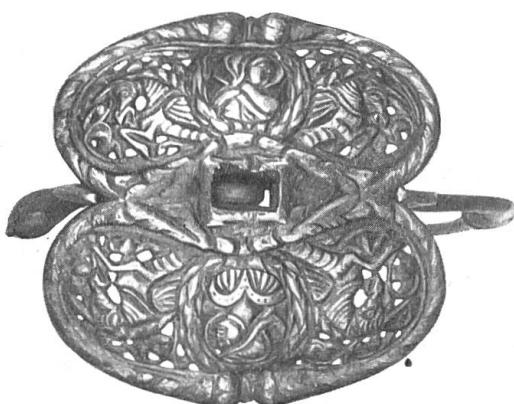


Fig. 193.

Sammlung Challande.

Kat.-Nr. 3702.

Regere se ipsum
Summa est sapientia²⁾

Der geschnittene Eisengriff wie 522. Auf Knauf und Mittelhülse Köpfe, auf den durchbrochenen Stichblättern Büsten und Pferderümpfe. Griffholz mit Eisendrahtumwicklung. — Fig. 193

Länge	90,2 cm
Gewicht	661 gr
Klinge. Länge	73,5 cm
Breite	3,3 cm

537. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Die abgeflachte, hinten kolbige Gratklinge ist in der ganzen Länge mit geätzten Ornamenten, Figuren und erklärenden Inschriften bedeckt:

¹⁾ Verschrieben für silent. Vgl. Nr. 320 und 434.

²⁾ Vgl. Nr. 297 und 463.

einerseits, zu Pferde: Ihr Kayserliche maystaedt, die Kurfürsten zu Churmäntz, Chur Collen, Chur Trier, Chur Bayren und die stehende Figur des «Camilus»; anderseits, zu Pferde: Königin von Ungarn und Böhmen, die Kurfürsten von Chur Sachsen, Chur Brandenburg, Chur Pfalz, Chur Hannover und die stehende Figur des «Sciepio».

Eisengriff wie 522 mit geschnittenen Waffentrophäen in flachem Relief.

Alter Bestand.	Länge	88,3 cm
Kat.-Nr. 15763.	Gewicht	396 gr
	Klinge. Länge	73,6 cm
	Breite	2,1 cm

538. Stossdegen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Die schlanke, fast vierkantige Klinge besitzt hinten eine feine Blutrinne mit der Inschrift

× IOHANNI ××× PICINNIUM ×¹⁾

auf beiden Seiten. Eisengriff wie 522. Parierstange und Griffbügel, der an dem sechskantigen Birnknauf angeschraubt ist, mit geschnittenem Schlangenkopf. Auf dem maschenartig durchbrochenen Doppelstichblatt und der Mittelhülse weibliche Büsten. Das gewundene Griffholz mit Messingdrahtumwickelung.

Alter Bestand.	Länge	103,8 cm
Kat.-Nr. 15685.	Gewicht	467 gr
	Klinge. Länge	88,3 cm
	Breite	1,4 cm

539. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Gekehlte Dreikantklinge. Der geschnittene Eisengriff wie 522. Pflaumenknauf mit Längsrillen. Am Griffbügel Bund. Das Doppelstichblatt ist siebartig durchbochen und mit geschnittenen Blumen verziert. Das Griffholz ist mit zum Teil sehr dickem Kupferdraht umwunden.

Sammlung Challande.	Länge	110 cm
Kat.-Nr. 3759.	Gewicht	516 gr
	Klinge. Länge	93,5 cm
	Breite	1,8 cm

540. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Die Klinge ist flach mit scharf zugeschliffenem Sattelrücken und zeigt Reste geätzter Verzierungen und Inschriften. Zeughausstempel

¹⁾ Verdorben aus PICININO. Antonio Picinino (1509–1589) und sein Sohn Federigo (ca. 1570–1600) waren sehr bekannte Mailänder Klingenschmiede.

ZB. Eisengriff wie 522. Der eine Parierbügel ist abgebrochen. Ge-
rillter Birnknauf. An der Mittelhülse Palmettenornament. Die Stich-
blätter sind von Ranken, zwei verschlungenen Schlangen und Vö-
geln durchbrochen. Griffholz unbekleidet.

Staat Bern. Z.
Kat.-Nr. 15784.

Länge	96,5 cm
Gewicht	505 gr
Klinge. Länge	80,2 cm
Breite	2,2 cm

541. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.

Abgeflachte Gratklinge mit Spuren von geätzten Verzierungen.
Eisengriff wie 522. Von Grotesken durchbrochenes Doppelstich-
blatt. Griffholz mit Messingdrahtumwickelung.

Sammlung v. Fischer v. Zehender.
Kat.-Nr. 6435.

Länge	96,5 am
Gewicht	635 gr
Klinge. Länge	80 cm
Breite	2,8 cm

542. Degen. 18. Jahrh. 1. Hälfte.



Fig. 194.

Gratklinge mit Resten von geätzten Verzierungen. Eisengriff wie 522. Die Parierstange läuft in einen Hundekopf aus. Geschnittenes Doppelstichblatt: unter Cherub Löwe bzw. Krone zwischen zwei Fischen. Griffholz mit Eisendraht- umwickelung. — Fig. 194.

Alter Bestand.	Länge	107 cm
Kat.-Nr. 15691.	Gewicht	636 gr
	Klinge. Länge	90,8 cm
	Breite	2,6 cm

543. Degen. 18. Jahrh. Anfang.

Abgeflachte Gratklinge. Griff in Eisen geschnitten. Gegabelte Pa-
rierstange mit gewundenen Knäufen. Der geschlossene Griffbügel ist
an den Knauf angeschraubt, in der Mitte mit einem Bund verziert
und besitzt an der vorderen Krümmung eine Abzweigung. Kugel-
knauf mit Blattwerk und Voluten. Ein grosses und ein kleines
ovales, von Ranken durchbrochenes Stichblatt; auf dem kleinen
ausserdem eine Fratze. Griffholz unbekleidet.

Sammlung v. Fischer v. Zehender.
Kat.-Nr. 6433.

Länge	99 cm
Gewicht	632 gr
Klinge. Länge	82,6 cm
Breite	1,9 cm